

September 2022 - Ausgabe 2



KEA TR SAA

Kreiselternausschuss
Trier-Saarburg

Neuigkeiten vom Kreiselternausschuss (KEA) Trier-Saarburg

Dieses Mal im Newsletter:

- 1) KEA-News
- 2) LEA-News
- 3) Neues aus den Kitas
- 4) Gastbeiträge

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigten,
liebe Fachkräfte,
liebe Kita-Akteure,
liebe Interessierte,

ein neues Kita-Jahr beginnt mit vielen alten und neuen Herausforderungen aber auch mit Wiedersehensfreude, guten Neuerungen und wunderbaren Erziehungspartnerschaften.

Wir wünschen uns und Ihnen, dass das kommende Kita-Jahr ein erfüllendes, freudiges, erfahrungsreiches und entspanntes sein möge und freuen uns mit Ihnen zusammen auf die vielen schönen Ereignisse, die kommen. Wir sind gespannt auf die alten und neuen Elternvertreter:innen, die demnächst gewählt werden und die alten und neuen KEA-Delegierten, mit denen wir gerne zusammenarbeiten möchten.

In diesem Sinn blicken wir mit unserem Newsletter zunächst nochmal zurück auf das letzte Kita-Jahr mit seinen vielen Ereignissen.

Herzliche Grüße

Nadine Wagner und Annegret Neugschwender
für den Kreiselternausschuss Trier-Saarburg



1. KEA-News

1.1. Schulung zum Thema Bedarfsplanung

Online-Veranstaltung zum Thema "Bedarfsplanung" mit hochkarätiger Besetzung

Am Freitag, **16.09.2022 um 18.30 Uhr** findet eine Online-Schulung zum Thema "**Bedarfsplanung**" statt, die von den drei Kreiselternausschüssen aus Trier-Saarburg, Vulkaneifel und Eifelkreis veranstaltet wird. Die Bedarfsplanung ist zusammen mit der Bedarfsmeldung und Bedarfsermittlung ein wichtiges Thema im Kita-Bereich, gerade noch verstärkt durch das neue Kita-Gesetz, das im Juli 2021 vollständig in Kraft getreten ist. Fragen von Elternvertreter:innen zeigen, dass durch Falschinformationen und Missverständnisse eine große Unsicherheit zu diesem Thema herrscht.

Deshalb haben sich die drei KEAs mit dem LEA zusammengeschlossen und eine Veranstaltung mit einer hochkarätigen Besetzung organisiert. Alle Fragen zur Bedarfsplanung werden beantwortet von **Andreas Winheller** (Ehrevorsitzender Landeselternausschuss) und **Xenia Roth** und **Julia Burkhard** aus dem Bildungsministerium RLP. Alle Interessierten aus der Kita-Landschaft sind herzlich eingeladen.



Die Kreiselternausschüsse Trier-Saarburg, Eifelkreis und Vulkaneifel laden zur digitalen Veranstaltung ein:

BEDARFSPLANUNG

mit **Andreas Winheller** (Ehrevorsitzender LEA RLP)
Xenia Roth und **Julia Burkhard** (Bildungsministerium RLP)

FREITAG, DEN 16.09.2022
18:30 UHR PER ZOOM MEETING

link: <https://us06web.zoom.us/j/83662573715?pwd=YU9uSmZyKzI0Uj9iWW1TYkZBUWNiZz09>

✉ info@kea-trier-saarburg.de www.kea-trier-saarburg.de

☎ 016091180533

📘 facebook.com/keatriersaarburg



1.2. JHA Trier-Saarburg

Der KEA Trier-Saarburg stellt ein beratendes Mitglied im Jugendhilfeausschuss Trier-Saarburg. Seit dem 01.07.2021 ist dieses Mitglied auch antragsberechtigt.

Am 05.05.2022 fand eine Jugendhilfeausschuss-Sitzung statt, bei der der KEA seinen ersten eigenen Antrag einbrachte. Mit diesem Antrag wollten wir erreichen, dass für die Bedarfsplanung neben vielen anderen Faktoren die Eltern durch eine kreisweite Bedarfsabfrage noch mehr mit einbezogen werden. Der Antrag wurde ausführlich und kontrovers diskutiert und zunächst in einen späteren JHA verschoben, wo darüber abgestimmt werden soll. Des Weiteren wurden in dieser Sitzung mehrere Kita-Neubauten und -Ausbauten beschlossen.

Das Jugendamt ist eine zweigliedrige Behörde mit (a) Jugendhilfeausschuss (JHA) und (b) Verwaltung des Jugendamtes.

Zu den Aufgaben des JHA gehört unter anderem die Verabschiedung des Kindertagesstätten-Bedarfsplanes sowie die Vorberatung des Haushaltsplanes (Teilbereich: Angelegenheiten der Jugendhilfe).

Über den Jugendhilfeausschuss Trier-Saarburg kann man sich über folgenden Link informieren: <https://buergerinfo.trier-saarburg.de/infobi.php>

1.3. KEA-Veranstaltungen

Am 15.02.2022 fand eine sehr gut besuchte Schulung des KEA Trier-Saarburg zum Thema "Grundlagen der Elternmitwirkung" statt. Andreas Winheller, der damalige Vorsitzende des Landeselternausschuss RLP, unterstützte uns als Referent und gab viele wichtige und interessante Informationen an die Anwesenden weiter. Er beantwortete auch viele Fragen der Teilnehmer:innen zu allen Themen rund um die Aufgaben, Pflichten und Rechte der Eltern in der Kita.

Am 11.05.2022 fand auf Einladung des KEA Trier-Saarburg eine Info-Veranstaltung zum Thema "Kita-Beirat: Chancen und Nutzen" statt. Als Referentin hatten wir Karin Graeff vom Landeselternausschuss RLP geladen, die viel zu diesem neuen Gremium berichten konnte. Sie referierte sehr anschaulich und mit vielen praktischen Beispielen welche Chancen und Nutzen der Kita-Beirat in jeder Kita haben kann.



2. LEA-News - Landeselternausschuss RLP:

An allen vom LEA veranstalteten Info-Veranstaltungen, Schulungen und Vollversammlungen nahmen Mitglieder des KEA Trier-Saarburg teil:

LEA-Vollversammlung 21.01.2022

Eigentlich sollte an diesem Termin die LEA-Vorstands-Wahl stattfinden, doch corona-bedingt wurde die Wahl verschoben. Stattdessen fand eine digitale Vollversammlung statt. Neben dem LEA-Vorstand waren Frau Dr. Stefanie Hubig (Ministerin für Bildung, Wissenschaft, Jugend und Kultur), Xenia Roth (Referatsleiterin Kindertagesbetreuung im Ministerium), Doris Michell (Referatsleiterin Kindertagesstätten im LSJV) und ihr Stellvertreter Jürgen Hahn anwesend. Nach einem Grußwort der Ministerin gab es eine Präsentation des Landesjugendamtes zu den Themen Rechtsanspruch auf 7 Std., Bedarfsplanung, Personalisierung, Sozialraumbudget, Fachkräftemangel, Rahmenvertrag und Elternmitwirkung.

LEA-Konzert am 08.02.2022

Der LEA lud als Dankeschön und gefördert aus dem Haushalt des Landes Rheinland-Pfalz, alle KEA-, StEA und LEA-Vorstände zu einem digitalen Privat-Konzert mit dem Berliner Klavier-Kabarettisten Michael Krebs ein. So durften wir ca. eine Std lang einer ganzen Reihe wunderbarer Songs zum Thema Kita, Familie, Erziehung und Corona lauschen.

Experten-Hearing 17.02.2022

Bei diesem vom LEA organisierten Experten-Hearing waren Prof. Dr. med. Bodo Plachter (kommissarischer Direktor des Instituts für Virologie, Universitätsklinik Mainz), Dr. rer. nat. Wolfgang Kohlen (Stv. Leiter Abteilung für Hygiene und Infektionsprävention, Universitätsklinik Mainz) und Prof. Dr. med. Fred Zepp (ehem. Direktor des Zentrums für Kinder- und Jugendmedizin der Universitätsklinik Mainz; Mitglied der Ständigen Impfkommision des RKI) anwesend. Die KEAs und StEAs konnten vor der Veranstaltung Fragen einreichen, diese wurden gebündelt und von den Experten ausführlich und gut verständlich beantwortet. Themen waren u.a. Symptome einer Corona-Infektion bei Kita-Kindern, Folgen von Kita-Schließungen und Quarantäne für Kita-Kinder (Long Lockdown), momentanes Geschehen in den Kitas, anlassbezogene und anlasslose Testungen, Impfung, Hygiene-Maßnahmen in Kitas.

LEA-Vollversammlung 28.04.2022

An dieser Vollversammlung wurde die neue Geschäftsstelle des LEA und deren Mitarbeiterin Silvia Achtermann vorgestellt.

Im Anschluss ging es hauptsächlich um den Fachkräftemangel und das Positionspapier des LEA zu diesem Thema. (<https://www.lea-rlp.de/wp-content/uploads/LEA-RLP-Positionspapier-Fachkr%C3%A4ftemangel.pdf>)

Frau Barbara Reinert-Benedyczuk (Leiterin des Ministerin-Büros von Ministerin Dr. Stefanie Hubig) stellte den momentanen Stand der Denkprozesse zum Thema Fachkräftemangel im Ministerium vor.



LEA-Vollversammlung mit Vorstandswahl 20.05.2022

Am 20.05.2022 fand die LEA-Vollversammlung in Nieder-Olm statt. Rund 40 Delegierte der Stadt- und Kreiselternausschüsse aus ganz RLP fanden hier zusammen. Der alte Vorstand des LEA wurde ehrenvoll von Bildungsministerin Stefanie Hubig, dem Landesjugendamt durch Frau Egger-Otholt und Frau Michell sowie den Delegierten der Keas und Steas verabschiedet. In den Pausen war genügend Zeit, um bekannte Gesichter zu begrüßen, sich auszutauschen und zu vernetzen. Die insgesamt sechsstündigen Sitzung endete mit einem neu gewählten Vorstand. Wir gratulieren allen alten und neuen Vorstandsmitgliedern. Den neuen Vorstand erwarten viele multidimensionale Themen.

Zum neuen Vorstand des LEA wurden gewählt: Karin Graeff (1. Vorsitzende), Benjamin Stiehler (Stellvertretender Vorsitzender), Gordon Amuser, Katharina Blahnik, Ines Friedla, Mandy Horn, Julia Seidl, Dr. Asif Stöckl-Karim, Dr. Julia Stock und Sylvie Tokarczyk.

LEA-Vollversammlung 14.07.2022

Diese Vollversammlung beschäftigte sich zu Beginn mit dem Thema "Inklusion". Zu diesem Thema stellte Susanne Skodula (Abteilung Frühkindliche Bildung, Ministerium für Bildung) zunächst die Veränderungen durch das Neue Kita-Gesetz vor, wonach jedes Kind (ob mit Beeinträchtigung oder ohne) eine Regel-Kita besuchen soll. Außerdem ging die Zuständigkeit für alle Planungen rund um Kita und Inklusion vollständig auf die kommunale Ebene über. Durch diese Veränderungen kommt es momentan zu großen Unsicherheiten auf allen Seiten. Anschließend sprach Frau Monika Kultschak-Etges vom Verein Gemeinsam leben - gemeinsam lernen e.V. Mainz als Betroffene. Dieser Verein setzt sich dafür ein, dass alle Kinder gemeinsam groß werden und dadurch Unsicherheiten und Ängste abgebaut werden. Und auch der Landesbeauftragte für die Menschen mit Behinderung RLP erklärte, dass die Sonderwelten endlich überwunden werden müssen.

Anschließend wurde von Frau Xenia Roth (Referatsleiterin Kindertagesbetreuung im Ministerium) über den aktuellen Stand bei der Fachkräfteoffensive aufgeklärt. Zum Ende der Versammlung wurden Anträge aus den KEA/StEA besprochen und beschlossen. So wird es in Zukunft einen landesweiten AK geben, der sich mit den Schließtagen in den Kitas beschäftigt.



3. Neues aus den Kitas:

3.1. Kitas öffnen die Türen für Eltern

In vielen Kindergärten des Kreises durften die Eltern seit Beginn der Pandemie die Räume nur in Ausnahmefällen betreten. Seitdem Frühjahr 2022 haben nun viele Kitas ihre Türen wieder für die Eltern geöffnet:

Mitte Mai 2022 war es endlich soweit und wir Eltern durften wieder das Innere unserer Kita betreten. In den letzten zwei Jahren war dies nur in Ausnahmefällen und für Elterngespräche und Eingewöhnung möglich.

Nicht nur wir Eltern waren aufgeregt (manche betraten die Kita zum 1. Mal), sondern auch die Kinder, von denen viele zum ersten Mal erlebten, dass die Eltern mit in den Kindergarten, zur Garderobe und zum Gruppenraum durften. Entsprechend lange waren die Aufenthalte in den ersten Tagen, weil sich die Eltern z.T. zurecht finden mussten und die Kinder ihren Eltern freudestrahlend alles zeigen wollten. Zum ersten Mal oder nach sehr langer Zeit trafen sich die Welt der Kita und die Welt der Familie, die so lange strikt getrennt waren und doch eigentlich verbunden sein sollten.

In der ersten Woche dieser Eltern-Öffnung habe ich persönlich durch Gespräche mit den Erzieher:innen beim Abgeben und Abholen am Gruppenraum mehr erfahren als z.T. in einem ganzen Monat an der Eingangs-Tür. Diese meist kurzen Übergabe-Gespräche sind so wertvoll und so wichtig, damit man den Bezug zum Alltag des Kindes in der Kita nicht verliert. Und mir ist erst in dieser Situation wieder so richtig bewusst geworden, wie sehr ich das alles vermisst habe!

In der gleichen Woche fand dann auch der 1. Gruppen-Elternabend seit "Corona" statt, viele der Eltern habe ich zum ersten Mal gesehen. Wir trafen uns im Gruppenraum, alle strahlten und waren sichtlich glücklich, weil ein solcher Abend wieder möglich ist. Und auch die Erzieher:innen betonten immer wieder, wie glücklich sie sind, die Eltern nun endlich wieder in der Kita begrüßen zu dürfen. Nach einer Vorstellungsrunde wurde aus dem momentanen Alltag der Kinder erzählt. Was bewegt unsere Kinder gerade, was ist Thema in der Gruppe, welche Probleme gibt es in der Gruppe. Anschließend führten uns die Erzieher:innen durch das ganze Haus. Dabei kamen wir auch an die Tür, die den U3- vom Ü3-Bereich trennt. Dort erzählte eine Erzieherin, wie staunend die Kinder davor gestanden haben, als diese Tür geöffnet wurde und alle Kinder wieder die ganze Kita besuchen konnten. Einig trauten sich gar nicht in den anderen Bereich und mussten ermutigt werden, überhaupt 'hinüber' zu gehen.

Wir besuchten alle Gruppenräume, die Turnhalle und den Personalraum - Bereiche, die viele Eltern noch nicht kannten.

Zurück in der Gruppe, durften wir die Mappen unserer Kinder begutachten, die Gruppenräume inspizieren und kamen ins Gespräch mit Erzieher:innen und den anderen Eltern. Das war richtig toll - wie sehr wir das vermisst haben!



3.2. Tag der Kinderbetreuung - ein Rückblick

Am Montag, den 09.05.2022, wurde der „Tag der Kinderbetreuung“ auch in diesem Jahr mit besonderem Augenmerk durch den Kreiselternausschuss Trier-Saarburg gestaltet. „Die Fachkräfte unseres Landkreises haben einen besonderen Augenblick an diesem Tag mehr als verdient“, so die Vorsitzende Nadine Wagner. Gemeinsam mit dem Landrat Stefan Metzdorf wurde den Fachkräften persönlich ein Wort des Dankes ausgesprochen, „denn was wäre die Kita ohne euch?!“

Zusammen mit den Elternvertreterinnen der Kita Haus Tobias in Thomm wurden mehrere wertschätzende Präsente und Gesten an die Kitaleiterin Frau Monika Molter-Ott sowie an das gesamte Kita- und Betreuungspersonal übergeben.

„Gerade nach den mehr als herausfordernden letzten Jahren möchten wir den heutigen Tag nutzen, um allen in Kitas tätigen Fachkräften und Tagesmüttern und -vätern im ganzen Landkreis Trier-Saarburg ein herzliches Dankeschön auszusprechen“ so Wagner. „Denn Erziehung, Bildung und Betreuung unserer Kinder umfasst viel mehr als diese drei Worte.“

Landrat Stefan Metzdorf betonte, dass Kitas mehr als reine Betreuungseinrichtungen seien, sondern vielmehr auch Orte, an denen das Miteinander gelebt wird und würdigt die hervorragende Arbeit des Fachpersonals im Landkreis Trier-Saarburg.

Wir danken allen Fachkräften und freuen uns über diese großartige Tradition des „Tags der Kinderbetreuung“.



Ein Dankeschön an die Erzieherinnen und Erzieher der KiTa St.Wendelin in Niedermennig

Am 09.05.2022 war der Tag der Kinderbetreuung. Hierzu wollten die Eltern und Kinder der KiTa St. Wendelin in Niedermennig den Erzieherinnen, Erziehern und dem Hauswirtschaftspersonal ein Dankeschön aussprechen.

Im Namen aller Eltern und Kinder wurde den Erzieherinnen und Erziehern vom Elternausschuss ein kleines Dankeschön in Form eines Präsentkorbes mit allerlei Leckereien und Kleinigkeiten zum Tag versüßen überreicht.

Die Erzieherinnen, Erzieher, sowie die Hauswirtschaftsfachkräfte, Reinigungspersonal, Hausmeister, leisten jeden Tag eine hervorragende Arbeit für und mit unseren Kindern. Ihr Engagement überrascht uns immer wieder aufs Neue. Die Wertschätzung, Ideen, Kreativität und kindgerechte Arbeit lassen den Kindern den optimalen Freiraum sich zu entfalten und zu wachsen.

Hierfür nochmal ein riesiges Dankeschön an alle Mitarbeiter der KiTa St. Wendelin.



4. Gastbeiträge:

4.1. Kreisverwaltung Trier-Saarburg



Landkreis Trier-Saarburg

Kindertagespflege

im
Landkreis
Trier-Saarburg

Informationen für Interessierte
für die Tätigkeit als
Kindertagespflegeperson

Was ist Kindertagespflege?

Betreuung für Kinder im Alter von 0-14 Jahren – sowohl ganztags, als auch ergänzend zu KiTa oder Schule

Bildung und Spiel in Kleingruppen (bis zu 5 Kinder gleichzeitig)

familiennahe und individuelle Betreuung

möglich im Haushalt der Tageseltern, im Haushalt des Kindes oder in anderen Räumen – je nach Angebot der Tagespflegeperson

Voraussetzungen für die Tätigkeit als Kindertagespflegeperson

abgeschlossene pädagogische Ausbildung oder eine Qualifizierung zur Tagespflegeperson

eine Eignungsüberprüfung durch das zuständige Jugendamt

Nachweis des altersentsprechenden Masernimpfschutzes gemäß Masernschutzgesetz

keine Jugendhilfemaßnahmen innerhalb der eigenen Familie

ausreichende Deutschkenntnisse (mind. B2)

Qualifizierung zur Tagespflegeperson

wird in Kooperation des Kreisjugendamtes und des Stadtjugendamtes Trier durchgeführt

Bildungsträger ist die Kath. Familienbildungsstätte Trier

umfasst 300 Unterrichtsstunden, sowie 80 Stunden Praktikum

besteht aus einem tätigkeitsvorbereitenden und einem tätigkeitsbegleitenden Teil

Was ist zu beachten?

Bei der Tätigkeit als Kindertagespflegeperson handelt es sich um eine **selbstständige** Tätigkeit. Aus diesem Grunde ist es wichtig, sich im Vorfeld u.a. über steuerliche Aspekte zu informieren.

Nähere Informationen zum Ablauf der Qualifizierung und weitere Informationen zur Tätigkeit als Kindertagespflegeperson erhalten Sie bei Ihren Ansprechpartnern im Kreisjugendumt.

Ihre Ansprechpartnerinnen im Kreisjugendumt Trier-Saarburg:

VG Trier-Land, VG Konz:

Cindy Marzinkowski
0651 715 156
kindertagespflege@trier-saarburg.de

VG Hermeskeil, VG Ruwer, VG Schweich VG Saarburg-Kell

Svenja Haas
0651 715 374
kindertagespflege@trier-saarburg.de



Die Qualifizierungsmaßnahme zur Kindertagespflegeperson findet in der Regel einmal jährlich statt. Geplant ist die nächste Qualifizierung für März 2023. Pädagog. Fachkräfte können aufgrund ihrer Berufsausbildung auch ohne Qualifizierungsmaßnahme als Kindertagespflegeperson tätig werden. Nähere Informationen erhalten Bewerber:innen je nach Zuständigkeit bei Frau Haas oder Frau Marzinkowski.

Redaktion: Nadine Wagner und Annegret Neugschwender

Wir freuen uns, von Euch zu hören!

Phone: 0160-91180533 Mail: info@kea-trier-saarburg.de



KEA TR SAA
Kreiselternausschuss
Trier-Saarburg



Newsletter des Kreiselternausschusses Trier-Saarburg: für
Sorgeberechtigte, Elternvertreter_innen, Erzieher_innen, Kitaleitungskräfte,
Trägervertreter_innen und interessierte Personen im Kita-Umfeld.
Anmeldung und Abmeldung jederzeit per E-Mail möglich